

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009  
Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

<b>lfd. Nr.</b>	<b>HH-Stelle</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Datum Genehmigung/ Beschluss</b>	<b>Entscheidung durch</b>	<b>HH-Stelle/n Deckung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Begründung</b>
<b>001</b>	03300.55001	550,00	06.03.2009	OB	77100.55001	550,00	Für die Kfz-Versicherung 2009 wurden in den Deckungskreisen 063 und 055 insgesamt Mittel in Höhe von 41.550,00 € geplant. Dem gegenüber standen zu finanzierende Leistungen in Höhe von 41.526,60 €. Ein tatsächlicher Mehrbedarf bestand hier also nicht. Durch eine Nutzungsänderung bei den Fahrzeugen wurde jedoch eine „Verschiebung“ von Haushaltsmitteln aus dem Deckungskreis 063 (HH-Stelle 77100.55001 – Bauhof, Kfz-Versicherung) in den Deckungskreis 055 (HH-Stelle 03300.55001 – Stadtkasse, Kfz-Versicherung) in Höhe von rd. 550,00 € notwendig.
<b>002</b>	80000.54001	40,00	06.03.2009	OB	11050.54001	40,00	Die in der Haushaltsplanung 2009 berücksichtigten Ausgaben für die Sachversicherungen des optimierten Regiebetriebes in Höhe von 2.550,00 € waren nicht ausreichend, um den insgesamt bestehenden Bedarf 2009 abzudecken. Die notwendige Ausgabe belief sich auf 2.589,42 €; damit war die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgabemittel in Höhe von rd. 40,00 € erforderlich. Finanziert wurde dieser Mehraufwand durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 11050.54001 – Tierheim, Sachversicherungen.
<b>003</b>	03400.65800	800,00	09.03.2009	OB	03400.261001	800,00	Der in 2009 bestehende Mehrbedarf bei den Rückrufgebühren (Haushaltsstelle 03400.65800) war bedingt durch die fehlende Mitteilung der Änderung der Bankverbindung von 359 Grundsteuerobjekten durch eine Wohnungsverwaltungsgesellschaft. Die Rückrufgebühren (3,00 € je nicht realisiertem Auftrag) werden an die Verursacher entsprechend weiter berechnet und unter der Haushaltsstelle 034000.261001 – Einnahmen aus Rückrufgebühren – verbucht.
<b>004</b>	40700.66100	41,00	14.04.2009	OB	40700.66200	41,00	Unter Berücksichtigung der im Vorjahr gezahlten Mitgliedsbeiträge wurden für das Jahr 2009 Haushaltsmittel für die Haushaltsstelle 40700.66100 – Verwaltung der Jugendhilfe, Mitgliedsbeiträge – in Höhe von 1.000,00 € angemeldet. Sowohl der Mitgliedsbeitrag für das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht sowie der Beitrag

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
							an den Kneipp-Verein für die Kindertagesstätte Hötzelsroda haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht (72,00 € bzw. 20,00 €) Aufgrund dessen war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung unabweisbar. Deckungsmittel standen bei den vermischten Ausgaben (HH-Stelle 40700.66200) in der erforderlichen Höhe zur Verfügung.
005	35000.60000	400,00	30.04.2009	OB	35000.17500	400,00	Zweckgebunden zur Finanzierung von Aufwendungen der Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule erhielt die Stadt einen Betrag von 1.000,00 € (Haushaltsstelle 35000.17500). In 2009 sollte von diesem Geld u.a. die Veranstaltung zum 90-jährigen Bestehen der Volkshochschule finanziert werden. Hierfür war es erforderlich, eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 400,00 € unter der Haushaltsstelle 35000.60000 – Volkshochschule, Veranstaltungen – bereitzustellen.
006	45600.76120	9.000,00	30.04.2009	OB	45560.76120	9.000,00	Im Unterabschnitt 45600 – Eingliederungshilfe – war im Jahr 2009 die Einrichtung einer neuen Ausgabehaushaltsstelle für die Unterbringung seelisch behinderter junger Menschen in Pflegefamilien erforderlich. Diese Hilfeart ließ sich nicht unter den bestehenden Hilfen einordnen, weshalb ein separater Ausweis erforderlich wurde. Nach Hochrechnung des Fachamtes bestand ein Bedarf im Jahr 2009 von insgesamt 9.000,00 €. Dieser wurde außerplanmäßig genehmigt und durch Minderausgaben bei den Hilfen durch Familienpflegen (Haushaltsstelle 45560.76120) finanziert.
007	33300.65110 35000.65110 35200.65120	120,00 120,00 120,00	27.05.2005	OB	02000.65200	360,00	Die im Rahmen des Wissensmanagements (LexisNexis, vorher Juris) anfallenden Kosten sollten dezentral bei den einzelnen Ämtern (Unterabschnitten) analog der Aufwendungen für Bücher, Zeitschriften, Vordrucke etc. nachgewiesen werden. Für die Bibliothek, die Volkshochschule sowie die Musikschule fehlte die Einbindung in den entsprechenden Deckungskreis 026 – Geschäftsausgaben, so dass für diese 3 Unterabschnitte eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich wurde (jeweils 120,00 €). Finanziert wurden diese Mehraufwendungen aus dem Deckungskreis 026 – Geschäftsausgaben/ Haushaltsstelle 02000.65200.

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
<b>008</b> Vgl. lfd.Nr. 004 VmH	33300.60000	1.884,01	08.06.2009	OB	33300.11110 33300.17100	970,00 914,01	Für das Projekt „Die schiffbrüchigen Schatzsucher“ wurden im vergangenen Jahr beim Thüringer Kultusministerium Fördermittel beantragt, in diesem Jahr erging der entsprechende Förderbescheid. Das Projekt umfasste einen Ausgabebedarf von 6.470,00 € (davon Verwaltungshaushalt 2.605,00 € und Vermögenshaushalt 3.865,00 €), Landesmittel wurden in Höhe von 5.500,00 € (Haushaltsstelle 33300.17100) gewährt. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgte vollständig aus Teilnehmergebühren (Haushaltsstelle 33300.11110). Unter Berücksichtigung der in der Haushaltsstelle 33300.60000 – Musikschule, Veranstaltungen – noch verfügbaren Mittel wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.884,01 € notwendig. Die Finanzierung dieser Ausgabe erfolgte aus den Landesmitteln sowie den Teilnehmergebühren.
<b>009</b> <b>010</b> Vgl. lfd.Nr. 017 VwH	61512.65500 61512.65500	5.521,60 5.518,92	16.06.2009 16.06.2009	OB OB	61000.65520 61000.65520	5.521,60 5.518,92	Im Rahmen des Entwicklungsprojektes „Tor zur Stadt“ fand im März 2009 eine Planerwerkstatt statt. Finanzielle Mittel waren hierfür im Haushalt nicht eingestellt. Die anteiligen durch die Stadt zu tragenden Kosten beliefen sich auf 5.521,60 € sowie 5.518,92 €. Die überplanmäßigen Ausgabemittel hieraus wurden entsprechend der Rechnungsbeträge genehmigt. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgte durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 61000.65520 – Stadtplanung, Verkehrskonzept.
<b>011</b>	33300.60000	560,00	29.06.2009	OB	33300.11080	560,00	Für ein Konzert der Musikschule im Landestheater Eisenach wurde die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgabemittel in Höhe von rd. 560,00 € unter der Haushaltsstelle 33300.60000 – Musikschule, Veranstaltungen – erforderlich. Ein entsprechender Vertrag bestand. Zur Deckung dieser Aufwendungen wurden die aus dem Konzert erzielten Eintrittsgelder (HH-Stelle 33300.11080) herangezogen. Insgesamt wurden 785,00 € kassenwirksam.
<b>012</b>	48100.78710	1.500,00	29.06.2009	OB	45420.76000	1.500,00	Neben den bereits verausgabten Mitteln der Haushaltsstelle 48100.78710 – UVG, Kostenerstattung an andere Träger – in Höhe von 2.797,00 € bestand im Jahr 2009 noch ein Ausgabebedarf von rd. 1.700,00 €. Abzüglich der noch verfügbaren Mittel in dieser Position wurde daraufhin eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.500,00

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kennntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
							€ genehmigt. Entsprechende Deckungsmittel zur Finanzierung des Mehraufwandes standen unter der Haushaltsstelle 45420.76000 – Aufwendungen für Kinder in Tagespflege – in gleicher Höhe zur Verfügung.
013	03000.65500	9.000,00	01.07.2009	OB	90000.84500	9.000,00	Dem Planansatz des Deckungskreises 082 – Finanzverwaltung, Sachverständigen- und Gerichtskosten – in Höhe von 21.000,00 € standen im Zeitpunkt der Beantragung der überplanmäßigen Mittel kassenwirksame Ausgaben in Höhe von 13.300,00 € gegenüber (Beteiligungsgutachten). Aus 2 bestehenden vertraglichen Verpflichtungen für die Kreditmanagementberatung ergab sich für das Jahr 2009 ein weiterer Ausgabebedarf von rd. 15.650,00 €, im Ergebnis dessen war die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe unabdingbar. Ursprünglich war die vollständige Finanzierung des Beteiligungsgutachtens im Jahr 2008 vorgesehen, der Planansatz 2009 beinhaltete ergo die Finanzierung der Kreditmanagementberatung sowie weitere zu erwartende laufende Aufwendungen. Der Mehraufwand 2009 konnte durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 90000.84500 – Verzinsung von Steuererstattungen – vollständig ausgeglichen werden.
014 Vgl. lfd.Nr. 007 VmH	33300.52004	1.900,00	03.07.2009	OB	33300.17100 33300.17800	1.550,00 350,00	Für das Projekt „Der klingende Instrumentenexpress“ wurden im vergangenen Jahr beim Thüringer Kultusministerium Fördermittel beantragt, in diesem Jahr erging der entsprechende Förderbescheid. Das Projekt umfasste einen Ausgabebedarf von 4.850,00 € (davon Verwaltungshaushalt 2.550,00 € und Vermögenshaushalt 2.300,00 €), Landesmittel wurden in Höhe von 4.500,00 € (Haushaltsstelle 33300.17100) gewährt. Die Finanzierung des Eigenanteils von 350,00 € erfolgte vollständig aus einer zweckgebundenen Spende (Haushaltsstelle 33300.17800). Unter Berücksichtigung der in der Haushaltsstelle 33300.52004 – Musikschule, Geräte und Ausstattungen – noch verfügbaren Mittel wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.900,00 € notwendig. Die Finanzierung dieser Ausgabe erfolgte aus den Landesmitteln sowie den zweckgebundenen Spenden.

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

<b>lfd. Nr.</b>	<b>HH-Stelle</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Datum Genehmigung/ Beschluss</b>	<b>Entscheidung durch</b>	<b>HH-Stelle/n Deckung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Begründung</b>
<b>015</b>	02200.71500	7.234,00	15.07.2009	OB	12500.62000	7.234,00	Im Rahmen der vorgesehenen neuen Vertragsabschlüsse zur Bäumung illegaler Müllablagerungen wurde die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel notwendig. Die Finanzierung war einerseits aus der Haushaltsstelle 02200.71500 – Zuschuss ABM sowie andererseits aus der Haushaltsstelle 12500.62000 – Untere Abfallbehörde, Ersatzvornahmen vorgesehen. Der aus der Haushaltsstelle 02200.71500 – Zuschuss ABM zu finanzierende Bedarf belief sich auf 9.282,00 €. Unter Berücksichtigung der noch verfügbaren Mittel in dieser Haushaltsstelle (2.048,00 €) wurde die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.234,00 € unabdingbar. Die in der Haushaltsstelle 12500.62000 – Unter Abfallbehörde, Ersatzvornahmen noch verfügbaren Ausgabemittel deckten den hier zu erwartenden Bedarf von rd. 12.800,00 € vollständig ab, so dass eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nicht erforderlich wurde. Vielmehr wurde aus dieser Position zusätzlich der Mehrausgabebedarf der Haushaltsstelle 02200.71500 finanziert.
<b>016</b>	35000.57500	1.110,00	15.07.2009	OB	35000.66100 35000.57700	568,00 542,00	Zum Druck des Programmes für das Herbstsemester 2009 war die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 3.900,00 € erforderlich. Die entsprechende Haushaltsstelle 35000.57500 – Volkshochschule, Öffentlichkeitsarbeit – wies jedoch nur noch einen verfügbaren Betrag von rd. 2.790,00 € aus, so dass eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.110,00 € unabweisbar wurde. Gedeckt wurde diese Mehrausgabe durch Minderausgaben bei den Mitgliedsbeiträgen (Haushaltsstelle 35000.66100) sowie bei den Lehr- und Lernmitteln (Haushaltsstelle 35000.57700).
<b>017</b> Vgl. lfd.Nr. 009, 010 VwH	61512.65500	2.400,00	30.07.2009	OB	90000.04100	2.400,00	Für das Entwicklungsprojekt „Tor zur Stadt“ lag der Stadt ein Honorarvertrag vor, aus welchem ein Entgelt in Höhe von 2.400,00 € zur Zahlung fällig wurde. Finanzielle Mittel waren hierfür im Haushalt nicht eingestellt, weshalb die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe unabweisbar wurde. Zur Deckung der Mehrausgaben wurden die Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 90000.04100 – Schlüsselzuweisungen – herangezogen.

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
<b>018</b> Vgl. lfd.Nr. 008, 011, 014 VwH	33300.52004	1.213,00	05.08.2009	OB	33300.17100	1.213,00	Die Musikschule führte im Jahr 2009 unter anderem die folgenden Projekte durch: „Die schiffbrüchigen Schatzsucher“, „Jam-Session“, „Saxophonquartett“ und „Instrumentenexpress“. Im Rahmen dieser Projekte wurde unter der Haushaltsstelle 33300.52004 – Musikschule, Geräte und Ausstattungen – die Genehmigung weiterer überplanmäßiger Ausgabemittel in Höhe von 1.213,00 € notwendig. Die Projekte wurden im vergangenen Jahr beim Land zur Förderung beantragt, entsprechende Zuwendungsbescheide gingen im Jahr 2009 ein. Notwendige Eigenanteile konnten durch Spenden bzw. Teilnehmergebühren vollständig abgedeckt werden. Im vorliegenden Fall war die Deckung der Mehrausgaben vollständig über die Landesmittel (Haushaltsstelle 33300.17100) gewährleistet.
<b>019</b>	45500.76000	70.700,00	05.08.2009	HFA	90000.04100	70.700,00	Die Planung der Ausgaben für ambulante Hilfen für Familien mit Kindern erfolgte auf Basis des Rechnungsergebnisses 2008. Bedingt durch einen Anstieg der Fallzahlen von durchschnittlich 40 Familien mit 80 Kindern im Jahr 2008 auf jetzt 46 Familien mit 104 Kindern, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung unter der Haushaltsstelle 45500.76000 unumgänglich. Daneben ergab sich aus dem Anstieg der Honorare zum 01.01.2009 ebenfalls ein Mehraufwand. Die Hochrechnung der bis zum Jahresende noch zu erwartenden Ausgaben wies einen Mehrbedarf von 70.700,00 € aus. Der entsprechende Beschluss wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss am 05.08.2009 gefasst. Deckungsmittel waren unter der Haushaltsstelle 90000.04100 – Schlüsselzuweisung verfügbar.
<b>020</b>	46500.712003	15.383,00	05.08.2009	HFA	46500.17100 45150.71820	11.537,00 3.846,00	Mit Bescheid vom 03.06.2009 wurden der Stadt im Rahmen der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ für das Jahr 2009 zusätzlich 11.537,00 € zweckgebunden für den Auf- und Ausbau früher Hilfen im Rahmen des Kinderschutzes bewilligt. Um die Fördermittel voll auszuschöpfen, hatte die Stadt einen Eigenanteil in Höhe von 25 %, bzw. 3.846,00 € der Gesamtkosten (15.383,00 €) zu erbringen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung waren weder die Einnahmen noch die Ausgaben planbar. Nicht bekannt waren auch die konkreten Bedingungen zur Finanzierung, die Zielstellungen und inhaltliche Vorgaben für diese Maßnahme. Mit Beschlussfassung der außerplanmäßigen Ausgabe

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
							durch den Haupt- und Finanzausschuss am 05.08.2009 wurden die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung der Maßnahme getroffen. Unter der Haushaltsstelle 46500.712003 – Zuschüsse an freie Träger (frühe Hilfen) wurden insgesamt 15.383,00 € zur Finanzierung bereitgestellt. Die Deckung erfolgte aus den genannten Landesmitteln (Haushaltsstelle 46500.17100), der Eigenanteil von 3.846,00 € konnte durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 45150.71820 – Jugendarbeit, Förderung von Dauerarbeitsplätzen erbracht werden.
021	20010.63800	1.135,00	17.08.2009	OB	24100.58200 29500.53001	435,00 700,00	Mit Vorlage der Rechnung für die Nutzung der Schwimmhalle im Rahmen des Schulportes für das 1. Halbjahr 2009 ergab sich für die Haushaltsstelle 20010.63800 – Kosten des Schwimmunterrichts – ein Mehrausgabebedarf in Höhe von 1.135,00 €, welcher überplanmäßig bereitzustellen war. Bis dato wurden 15.195,00 € zur Zahlung für das 2. Halbjahr 2008 fällig, für das 1. Halbjahr 2009 belief sich der Rechnungsbetrag auf 16.140,00 €. Der Planansatz lautete über lediglich 30.200,00 €. Zur Deckung des über den Plan hinaus gehenden Bedarfs von 1.135,00 € konnten Minderausgaben der Schulverwaltung (Haushaltsstellen 24100.58200 – Medizinische Fachschule, Arzneimittel/ Verbandstoffe und 29500.53001 – Bildungsmedienzentrum, Miete Kopierer) eingesetzt werden.
<b>Summe ÜPL/APL Fehlbetrag</b>		<b>136.250,53</b>			<b>Summe Deckung</b>	<b>136.250,53 0,00</b>	

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
<b>001</b>	32120.93500	1.300,00	27.03.2009	OB	32120.36700	1.300,00	Zur Bereicherung der Ausstellung „automobile welt eisenach“ lag dem Fachamt ein Angebot zum Erwerb eines Fahrgestells „IFA F 9“ aus dem Jahr 1954 vor, welches bereits seit 3 Jahren als Leihgabe im Museum steht. Finanzielle Mittel waren hierfür in Höhe von 1.300,00 € aufzubringen (Haushaltsstelle 32120.93500), zweckgebunden standen Spenden in der erforderlichen Höhe unter der Haushaltsstelle 32120.36700 zur Verfügung.
<b>002</b>	36000.94000	3.500,00	28.04.2009	OB	36000.36100 36000.36800	2.200,00 1.300,00	Zweckgebunden für das Vorhaben „Schwalbenhaus und Fledermausquartier Hötzelroda“ erhielt die Stadt Landesmittel in Höhe von 2.200,00 € (Haushaltsstelle 36000.36100). Gleichzeitig standen Spendenmittel in Höhe von 1.300,00 € (Haushaltsstelle 36000.36800) zur Verfügung. Diese Mittel wurden ausgabeseitig überplanmäßig unter der Haushaltsstelle 36000.94000 – Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes – zur Bewirtschaftung bereitgestellt.
<b>003</b>	33300.93500	3.698,00	28.04.2009	OB	33300.36100	3.698,00	Für das Projekt „Saxophonquartett spielt Werke von L. Niehaus“ wurden im vergangenen Jahr beim Thüringer Kultusministerium Fördermittel beantragt, in diesem Jahr erging der entsprechende Förderbescheid. Das Projekt umfasste einen Ausgabebedarf von 4.000,00 €, seitens des Landes wurde ausnahmsweise eine Vollfinanzierung gewährt. Im Vermögenshaushalt waren von diesem Betrag 3.698,00 € für den Erwerb eines Bariton-Saxophons zur Verfügung zu stellen. Die entsprechende überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 33300.93500 – Musikschule, Geräte und Ausstattungen – konnte durch die gewährten Landesmittel (Haushaltsstelle 33300.36100) vollständig finanziert werden.
<b>004</b> Vgl. lfd.Nr. 008 VwH	33300.93500	3.865,00	15.05.2009	OB	33300.36100	3.865,00	Neben der vorstehenden Projektfinanzierung erfolgte im Rahmen des Projektes „Die schiffbrüchigen Schatzsucher“ eine weitere Zuwendungsgewährung an die Stadt. Für den Erwerb von Musikinstrumenten für dieses Projekt war die Bereitstellung einer überplanmäßigen Aus-

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kennntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
							gabe in Höhe von 3.865,00 € unter der Haushaltsstelle 33300.93500 – Geräte und Ausstattungen – erforderlich. Zur Finanzierung der Ausgabe wurden die zweckgebundenen Landesmittel eingesetzt (Haushaltsstelle 33300.36100).
<b>005</b>	76060.98100	603,35	08.06.2009	OB	76060.96000	603,35	Für die Maßnahme „Neubau von 2 Omnibushaltestellen in Eisenach, je eine in der Siebenbornstraße und in der Stregdaer Allee“ erfolgte nach Prüfung des Verwendungsnachweises die Rückforderung von Landesmitteln in Höhe von 603,35 €. Hierfür waren im Haushalt 2009 keine Mittel berücksichtigt, so dass eine außerplanmäßige Ausgabe in der genannten Höhe zu genehmigen war (Haushaltsstelle 76060.98100 – Öffentliche Bushaltestellen, Rückzahlung von Fördermitteln). Die notwendigen Deckungsmittel standen unter der Haushaltsstelle 76060.96000 – Öffentliche Bushaltestellen, Tiefbaumaßnahmen – zur Verfügung.
<b>006</b>	79040.93000	16.500,00	17.06.2009	HFA	61500.94008	16.500,00	Der Betrag von 16.500,00 € unter der Haushaltsstelle 79040.93000 – Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH – wurde als Kapitaleinlage zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und der Finanzierung der neuen Tourismusinformatio n im Stadtschloss durch den Haupt- und Finanzausschuss außerplanmäßig zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Im Zeitpunkt der Haushaltsplanung war noch nicht abschließend klar, in welcher konkreten Höhe bzw. Form die finanzielle Abwicklung der Maßnahme erfolgen sollte. Aus diesem Grund wurden die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2009 vorläufig unter der Sanierungsmaßnahme „Stadtschloss“, Haushaltsstelle 61500.94008 eingeplant. Mit der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgte die „Richtigstellung“ der Veranschlagung.
<b>007</b> Vgl. lfd.Nr. 014 VwH	33300.93500	2.300,00	03.07.2009	OB	33300.36100	2.300,00	Für das Projekt „Der klingende Instrumentenexpress“ der Musikschule erhielt die Stadt eine weitere Zuwendung des Landes. Ein Teilbetrag von 2.300,00 € war davon im Vermögenshaushalt überplanmäßig bereitzustellen (Haushaltsstelle 33300.93500), gedeckt wurde diese Ausgabe aus den erwähnten Landesmitteln (Haushaltsstelle 33300.36100).

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

lfd. Nr.	HH-Stelle	Betrag in EUR	Datum Genehmigung/ Beschluss	Entscheidung durch	HH-Stelle/n Deckung	Betrag in EUR	Begründung
008	32100.93501	6.000,00	06.07.2009	OB	61500.94008 91210.97580	3.500,00 2.500,00	Im Zusammenhang mit dem Umzug der Tourismusinformatio n in den Eingangsbereich des Thüringer Museums war die Neugestaltung und Ausstattung dieses Bereiches unabdingbar. Insgesamt waren 20.000,00 € für den Umzug der Tourismusinformatio n unter der Haushaltsstelle 61500.94008 – Sanierung Schloss geplant. Hiervon wurden mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses 16.500,00 € in der Haushaltsstelle 79040.93000 zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt (Vgl. lfd. Nr. 006 VmH). Die verbliebenen 3.500,00 € sowie weitere 2.500,00 € wurden danach für die Neugestaltung des Eingangsbereiches des Thüringer Museums außerplanmäßig für die Haushaltsstelle 32100.93501 genehmigt. Gedeckt wurde der Mehrbedarf aus den Haushaltsstellen 61500.94008 – Sanierung Schloss (3.500,00 €) und 91210.97580 – Kredittilgung (2.500,00 €).
009	33300.93500	1.789,00	07.07.2009	OB	33300.36100	1.789,00	Für das Projekt „Offene Jam-Session zur Talentförderung“ der Musikschule erhielt die Stadt eine weitere Zuwendung des Landes. Ein Teilbetrag von 1.789,00 € war davon im Vermögenshaushalt überplanmäßig bereitzustellen (Haushaltsstelle 33300.93500), gedeckt wurde diese Ausgabe aus den erwähnten Landesmitteln (Haushaltsstelle 33300.36100).
010	46000.94000	68.564,58	19.08.2009	HFA	46400.93500 46400.94000 47100.98805	10.000,00 56.232,50 2.332,08	Nach dem Beschluss über die Verwendung der Mittel aus der Infrastrukturpauschale 2009 (Kitas) war die Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Errichtung neuer Spielplätze und deren Werterhaltung in Höhe von insgesamt 68.564,58 € unter der Haushaltsstelle 46000.94000 – Errichtung öffentlicher Spielplätze – unabweisbar. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgte durch Minderausgaben in den Haushaltsstellen 46400.93500 – Kindertagesstätten, Geräte und Ausstattungen, 46400.94000 – Kindertagesstätten, Investitionsmaßnahmen aus Infrastrukturpauschale und 47100.98805 – Förderung anderer Kita-Träger, Investitionszuschuss an weitere freie Träger. In diesen Haushaltsstellen waren die Mittel aus der Infrastrukturpauschale 2009 vorläufig im Haushalt veranschlagt.

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

<b>lfd. Nr.</b>	<b>HH-Stelle</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Datum Genehmigung/ Beschluss</b>	<b>Entscheidung durch</b>	<b>HH-Stelle/n Deckung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Begründung</b>
<b>011</b>	21100.94009	70.000,00	19.08.2009	HFA	46400.94000	70.000,00	Auch diese außerplanmäßige Ausgabe war im Zuge der Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus der Infrastrukturpauschale 2009 (Kitas) unabweisbar. Insgesamt sollte ein Teilbetrag von 70.000,00 € aus der Infrastrukturpauschale für die Errichtung einer Anlage Spielplatz-Bolzplatz-Verkehrsgarten auf dem Freigelände der Hörselschule in der Stedtfelder Straße eingesetzt werden. Die hierzu erforderliche Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 21100.94009 – Spielplatz-Bolzplatz-Verkehrsgarten erfolgte am 19.08.2009 durch den Haupt- und Finanzausschuss. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgte durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 46400.94000 – Kindertagesstätten, Investitionsmaßnahmen aus Infrastrukturpauschale. In dieser Haushaltsstelle war ein Teilbetrag der Mittel aus der Infrastrukturpauschale 2009 vorläufig im Haushalt veranschlagt.
<b>012</b>	63020.96003	15.596,94	19.08.2009	HFA	63000.35182 63800.35010	2.739,37 12.857,57	Nach Erneuerung der Lichtsignalanlage Kasseler Straße/ Adam-Opel-Straße im Jahr 2001 wurden der Stadt die anteiligen Kosten in Höhe von 15.596,94 € im Jahr 2003 in Rechnung gestellt. Die Bezahlung der Rechnung wurde bis dato abgelehnt, da eine Verwaltungsvereinbarung zum Vorgang fehlte. In 2009 erfolgte nun eine abschließende Klärung zum Sachverhalt mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, mit dem Ergebnis, dass die Stadt die anteiligen Kosten zu finanzieren hat. Entsprechend war eine außerplanmäßige Ausgabe unabweisbar. Der danach unter der Haushaltsstelle 63020.96003 – Verkehrsleiteinrichtungen, Lichtsignalanlage Kasseler Straße/ Adam-Opel-Straße bestehende außerplanmäßige Bedarf von 15.596,94 € konnte durch Mehreinnahmen der Haushaltsstellen 63000.35182 – Straßenausbaubeiträge Christianstraße und 63800.35010 – Straßenausbaubeiträge Ernst-Thälmann-Straße gedeckt werden.
<b>013</b>	32100.93500	2.489,48	24.08.2009	OB	32100.36700	2.489,48	Nach der erfolgreichen Teilrestaurierung der 3. Etage des Stadtschlösses konnten alle Bilder, welche im Marstall zwischengelagert waren, in das Bildermagazin umgelagert werden. Im Vorfeld war hierzu das vorhandene Lagersystem zu erneuern, auszutauschen und zu erweitern.

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL/APL) 2009**  
**Kenntnisnahme nach § 7 Punkt 4 der Haushaltssatzung der Stadt**

Anlage

<b>lfd. Nr.</b>	<b>HH-Stelle</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Datum Genehmigung/ Beschluss</b>	<b>Entscheidung durch</b>	<b>HH-Stelle/n Deckung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Begründung</b>
							Der hierzu notwendige Ausgabebedarf von 2.489,48 € (Haushaltsstelle 32100.93500) wurde überplanmäßig bereitgestellt und konnte vollständig durch Spendenmittel (Haushaltsstelle 32100.36700) finanziert werden.
<b>Summe ÜPL/APL Fehlbetrag</b>		<b>196.206,35</b>			<b>Summe Deckung</b>	<b>196.206,35</b> <b>0,00</b>	